

1) s. etwa AH 89/87

2) s. etwa AH 154/19

Original - AH 106, 243h-243i - Blatt 243i leer

151

1720 März 16.

A

ERKLÄRUNG VON METZGER [WOLFGANG] DAMIAN BRANDENBERG, VON ZUG,
BEZÜGLICH SEINER STREITIGKEITEN IN DER STADT LENZBURG

"Weilen Mr. [Wolfgang] Damian Brandenburg Burger undt Metzger alhier mit gewüssen Pe[r]sohnen in der ... Stat Lenzburg Undt andren Ohrten Jnheimbschen lauth Eingellegten Klegten de dato underem 9^{ten} Mertzen [1720] in Streit gerathen undt Zwar dergestalten; dass er gegen den Selben mit Ohnleydentlichen schelt worten Undt schlägen Sich Vergriffen; alss Erstattet Ermelt Brandenburg denen Beleydigten die gebührente Satisfaction Sagente; dass er alle undt Jede ohne Aussnahm für Ehren Leüth jetz undt inss Könfftig widerumb halte, Undt dass Ein Solches Zue Seinem Selbst höchst Bedauern in einer wein feüchte geschehen Seye.

Zue Zeügnuss dessen Jst Seine Gägenwürtig gethonne Erklärung mit dem gwohnt minderen Canzley Jnsigel Verwahrt geben ...

[sig.] Cantzley der Stat Zug"

"NB. diser schein muos mir [dem Stadtschreiber H e i n r i c h D a m i a n L e o n z Zurlauben] samb[t dem] schreiben [von Schultheiss und Rat?] von Lenzburg behend[iget werden.]¹"

1) Der Rest der Zeile ist weggerissen und wurde sinngemäss ergänzt.

Original?, Siegel abgefallen - AH 106, 243k - Blatt 243k^V leer

152

1720 Oktober 26.

A

RATSERKANNTNIS¹ [VON AMMANN BZW. STABFÜHRER² UND RAT DER STADT
ZUG] BEZÜGLICH DES UNTERHALTS DER KINDER VON MARIA
[ANNA] CÄCILIA KOLIN

"Auf angelegentliches begehren der ... Frau Maria [Anna] Caecilia Kohlin, weyland Tit: Herrn Hauptmann und [Stadt- und Amts-]Rat ... [Karl]

Bonaventura Knopfflins seel. anderten hinterlassenen Frau Witwen, welche bisshero über Jhren ... [Stief-]Sohn Jacob Antoni Knopfflin [=Knopfli] alle Mütterliche Obsicht bezeüget, und aber anjezo dieses Aufsehens enthebt zu werden Verlanget, damit sie in besserer ruh Jhre übrige liebe Kinder [Karl Oswald Leodegar, der 1736 als P. Ferdinand Knopfli bei den Kapuzinern die Profess ablegte; sowie Johann Jakob Bonaventura Knopfli und Maria Esther Cäcilia Knopfli] erziehen möge, Jst erkennt, dass über gemelt Jacob Antoni Knopfflens, von seinem ... Grossvatter Stattschreiber [von Zug, Wolfgang II.] Vogt seel. [- Jakob Antons Mutter war Anna Elisabeth Vogt, Tochter des Stadtschreibers -] und seiner Grossmutter Maria Anna Brandenburgin seel. [Gattin des Stadtschreibers] Ererbtes, Herr Hauptmann [Heinrich] Philipp Brandenburg [ein Stiefbruder der Maria Anna Brandenburg], als beeydigter Vogt ernambset seye, dieses sein Vogtkind aber solle auf gleiche form Von den andern Miterben gleichwie Von seiner Frau Stieffmutter tractirt werden, und sie (fahls gefahr zu befürchten) gebührende Caution, dieses Öffters gedachten Jacob Antoni Knopfflens Erbtheil halber, zu geben schuldig seyn, Uebrigens solle ... Frau Maria Caecilia Kohlin, Von allem und jedem dessentwegen enthebt, solches dem Herrn Vogt übergeben, und sie in Jhrer ruh unverstöhrt seyn und bleiben."

[sig. Heinrich Damian Leonz] Zurlauben,
Stadtsch[reiber]

1) s. auch AH 106/153

2) Stabführer war damals Fidel Zurlauben.

AH 106, 246

153

1720 Oktober 26.

A

RATSERKANNTNIS¹ [VON AMMANN BZW. STABFÜHRER² UND RAT DER STADT ZUG] BEZÜGLICH DES UNTERHALTS DER KINDER VON MARIA ANNA CAECILIA KOLIN

"Auff angelegenliches begeren der ... Maria Anna Caecilia Kholin, weyland ... hauptman Undt [Stadt- und Amts-]Rat... Carl Bonaventura Knopfflins seel hinderlassnen frau wittib, welche biss hero für ihren Stieff sohn Jacob Antoni Knopfflin lauth letsten Willens [von 1717] seines H. Vatters haubtman Knopfflins seel. alle Müeterliche Obsicht mit unermüdetem fleiss bezeüget, er aber lieber andere Vormundtschaft suche Undt sich gegen ihro undt ihre 3 auch noch unmündige kleine sei-